

24./XI. 1917

100

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 23. November. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Italien.

23. November. Auf dem Plateau von
Asiago versuchte der Feind, der Vorstöße von
Norden aus gegen die Front Monte
Londarecar-Monte Badeneche und von
Westen aus gegen die Front Monte Castel-
Gomberto-Casera-Meletta-Davanti ausführte,
gestern einen Angriff zur Einschließung des
Melettavorsprunges. Die Aktion, der ein
reichliches Bombardement mit tränen-

von sehr bedeutenden und unaufhörlich er-
neuerter Streitkräften, die von einem heftigen
Artilleriefeuer unterstützt wurden, mit
äußerster Heftigkeit durchgeführt. Es gelang
unsern Abteilungen der ersten Armee, durch
ihren sehr tapferen Widerstand sowie durch
fortwährende Gegenangriffe alle Stellungen
fest zu behaupten und den Gegner mit sehr
schweren Verlusten abzuweisen und ihm drei
Offiziere und 191 Mann abzunehmen.

Zwischen der Brenta und der Piave er-
neuerte der Feind durch ein sehr heftiges
Artilleriefeuer, dem der Vorstoß dichter
Infanteriemassen folgte, den Angriff. Der
Kampf war sehr erbittert und dauerte während
des Tages an. Einige Stellungen gingen
mehrmals verloren und wurden sogleich von
den Truppen der vierten Armee zurück-
gewonnen, die miteinander an Angriffsgeist
und Tapferkeit wetteiferten. Beim Einbruch
der Nacht hielten unsere letzten Gegenangriffe
den Gegner endgültig auf, dem auch der
gestrige Tag in dieser Gegend ungeheure
Verluste kostete.